

Hallo Forenmitglieder und Leidensgenossen,

ich möchte gerne kurzfristig eine Haartransplantation durchführen lassen (kurzfristig, da es sich terminlich anbietet). Nach einiger Recherche (habe mich immer mal wieder mit dem Thema beschäftigt) und unter Berücksichtigung des verfügbaren Budgets kommen (bisher) türkische Anbieter in Frage. In diesem Zusammenhang haben sich einige Fragen ergeben, hier möchte ich gerne um Eure Unterstützung bitten. Zuerst aber Details zu mir:

* Alter: 37

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV

* Geplantes Budget: 2000-3500€

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Vater: VII

Mutter: dünnes Haar

älterer Bruder: VI

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam

* HA gestoppt?: (derzeit) starkt verlangsamt, aber m.E. nicht gestoppt

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): nein

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

- medical-exclusive

- beautytravels24

- elithairtransplant

- Health Travels

- HLC

- qunomedical (?)

wobei nach aktueller Stand der Recherche/Einschätzung das Budget bspw. für HLC nicht ausreicht

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

* meine Vorstellung Haare: ich rechne in Zukunft mit einem fortschreitendem Ausfall.

- was ich nicht möchte: den Haaransatz möglichst weit nach vorne zu legen, unnatürliche und zu gerade Haarlinie, zu abgerundete GHE, zu viele Grafts entnehmen, sichtbare Unregelmäßigkeiten im Donorbereich nach Verheilung bzw. 6 Monaten

- was ich möchte: die GHE etwas zu schließen und die Tonsur zu füllen (auch damit bei Bedarf in ein Paar Jahren noch weitere Grafts über habe), natürliche (also etwas spitze??) GHE, natürliche Haarlinie, dichteres Haar an GHE und Tonsur, zukünftigen erblich bedingten Haarausfall bei Areal/Dichte der Verpflanzung zu berücksichtigen, natürliches Gesamtbild

* meine Vorstellung Anbieter: der beworbene Arzt nimmt sich ausreichend Zeit für das Gespräch.

der beworbene Arzt hat mehrere Jahre und mehrere tausend Ops Erfahrung

Bestenfalls macht der beworbene Arzt die Haaranalyse, Entnahme der Grafts, Öffnen der

Kanäle.

Mindestens macht der beworbene Arzt die Haaranalyse, ist dabei und leitet an.
Entnahme der Grafts mit <0,9 mm Nadeln

Meine Hilfesuche geht in zwei Richtungen:

1. Einschätzung der Haarsituation und der notwendigen Transplantation (bspw. Anzahl Grafts, Haarlinie etc.)
2. Auswahl eines geeigneten Anbieters (natürlich auch per PN)

Zu 1.:

- siehe Bilder
- wie sollte Eurer Meinung die Haarlinie aussehen?
- was bedeutet in diesem Zusammenhang schlaue oder konservative Haarlinie?
- was ist zur Wuchsrichtung zu sagen / zu beachten (Haarlinie, GHE, Tonsur)?
- sollte an der Haarlinie möglichst 1er Grafts gesetzt werden oder habe ich das falsch verstanden?
- Welche Dichte / Anzahl Grafts pro cm² empfiehlt Ihr?
- wieviele Grafts werden - unter Berücksichtigung meines Steckbriefs und Vorstellung und Eurer Antworten auf die Fragen - notwendig sein?

zu 2.:

- macht es Sinn Aspekte wie "Grafts an der Haarlinie" (also bspw. 1er oder max. 2er), Wuchsrichtung, anzusprechen/vorzugeben?
- was kann ich tun / klären / beachten / beim Arzt vorgeben zum Thema "Vermeidung von sichtbaren Unregelmäßigkeiten im Donorbereich nach Verheilung?"

Ich hoffe ich stelle die richtigen Fragen und habe nichts wichtiges übersehen. Ich bin mir im klaren, dass es viele Fragen sind. Ich hoffe auf Euer Verständnis und Support, damit ich mit möglichst ruhigem Gewissen die Entscheidung fällen kann.

Ich danke Euch im Voraus recht herzlich für das Feedback. Dabei wäre es klasse, wenn die Einschätzung/Aussagen auch kurz begründet werden könnten (oder Links zum Nachlesen). Das wäre dann sicherlich nachvollziehbarer für mich.

Viele Grüße aus dem Norden

File Attachments

1) [Vordersicht oben.jpg](#), downloaded 600 times

